

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Meinungsfreiheit für alle?



„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern...“ sagt Artikel 5 Grundgesetz. Manchmal zweifle ich jedoch daran, ob die Politiker in den oberen Etagen und die Medien das auch wissen, oder ob bei uns

inzwischen nur noch die Meinung frei ist, die gerade in den politischen oder gesellschaftlichen Mainstream passt. Für die persönlichen und offenen Worte in der Haushaltsrede der Freien Wähler zum Thema Flüchtlinge und Integration erhielt ich sehr viel Zustimmung von „ganz normalen“ Mitbürgern. Darunter waren weder Radikale, noch Rassisten. Was mich jedoch sehr nachdenklich stimmt und bedrückt: Immer wieder wurde deutlich, dass die Menschen – sogar bei uns im liberalen Ettlingen - sich scheuen ihre Meinung öffentlich zu sagen, ihre Bedenken und Ängste auszusprechen, weil sie Angst vor Diffamierung oder persönlichen und beruflichen Nachteilen haben. Ja wo leben wir denn? Ich dachte diese Zeit wäre schon längst überwunden, wo Menschen ignoriert, oder mit Einschüchterungen und Beleidigungen mundtot gemacht werden. Ich bin davon überzeugt, dass so ein Verhalten die Unzufriedenheit und Ängste eher noch bestärkt. Man muss zuhören, mit klaren und ehrlichen Worten in einen Dialog treten, und auf allen Ebenen an Lösungen arbeiten. Lassen Sie uns gemeinsam dafür einstehen, dass in Ettlingen jeder offen und ohne Angst vor Nachteilen sagen kann was er denkt, solange die Äußerungen sachlich bleiben und sich nicht gegen unsere Werteordnung richten. Das muss immer und für alle Seiten gelten. Wegschauen ist auch hier keine Lösung.

Juergen.Maisch@ettlingen.de

Breitbandausbau

Ettlingen ist gerade in der Technologie-Region ein ganz beliebter Standort zum Wohnen oder sich mit seiner Firma niederzulassen. Dazu ist es aber wichtig, dass die Firmen und die zahlreichen Berufstätigen, die von zuhause aus arbeiten, schnelle und sichere Datenübertragungen durchführen können.

Erfreulich ist, dass die Telekom bereits ab März beginnt über 100 multifunktionale Verteilerkästen (Outdoor-DSLAM) in ganz Ettlingen aufzustellen, d.h. auch in den Stadtteilen. Somit liegen bald Glasfaserleitungen bis zum Straßenrand. Die kurzen Kupferleitungen ab den Verteilerkästen ermöglichen dann sehr hohe Bandbreiten, wie z.B. VDSL, die nur noch softwaretechnisch freigeschaltet werden müssen.

Wir danken der Verwaltung für ihren Einsatz, der deutschen Telekom, für die kommende Umsetzung, aber auch der Ettlinger Wirtschaftsvereinigung, die dies immer gefordert hat und den Gemeinderäten, die diesen Bedarf zur Standort-sicherung immer unterstützt haben. Ihr Roman Link



Roman Link,

Stadtrat,
Ortschaftsrat
Schöllbronn

roman.link@ettlingen.de
www.fdp-bl-ettlingen.de



Vereine und Organisationen

**Arbeitsgemeinschaft
Ettlinger Sportvereine**

Mitgliederstatistik

Für manche ein bürokratisches Übel, doch ist die jedes Jahr zum 1. Januar vorzunehmende Bestandsmeldung eine unabdingbare Voraussetzung für die Arbeit der Verbände, wie aber auch jedes Vereins selbst. Es ist die Basis für den Versicherungsschutz der Vereinsmitglieder und für die öffentliche Sportförderung. Abgabetermin für die online an den Badischen Sportbund zu schickenden Daten ist der 31. Januar! Etwaige Hilfestellung gibt es unter Tel. 0721/1808-29.

Von Förderung zur Partnerschaft

Kommunale Unternehmen (VKU) gehören zu den größten Sportförderern in Deutschland. Mit rund 70 Millionen Euro pro Jahr unterstützen die VKU-Mitglieder aktuell Vereine im Breiten- und Spitzensport. Doch vielen Bürgern sind die Bedeutung und der Umfang dieses Engagements kommunaler Unternehmen gar nicht bewusst. Um das zu ändern, möchte VKU-Hauptgeschäftsführer Hans-Joachim Reck dies stärker im Bewusstsein der Menschen verankern. „Weil Stadtwerke und kommunale Unternehmen seit

Jahrzehnten wichtige Förderer des Sports sind. Kommunale Unternehmen stehen für Gemeinwohlorientierung und genießen hohe Vertrauenswerte in der Bevölkerung. Dies liegt auch daran, dass es eben nicht nur um Gewinnmaximierung geht, sondern auch darum, der Gesellschaft etwas zurückzugeben. Dies tun wir nicht nur im Sport alleine, sondern auch in vielen anderen Bereichen wie Kultur oder Soziales.“ Die logische Folge des wertvollen Engagements ist die Partnerschaft des VKU mit der Olympiamannschaft auf ihrem Weg nach Rio 2016. Viele Sportlerinnen und Sportler wären nämlich sonst gar nicht in der Lage, sich optimal auf die Olympischen Spiele vorzubereiten.

Europaspiele Baku 2015

Für die ersten Europaspiele in der aserbaidjanischen Hauptstadt Baku (12. bis 28. 6 2015) werden immer noch als Flamekeepers Volunteers gesucht. Interessenten können sich noch bis 10. Februar bewerben. Das Volunteer-Programm Baku 2015 kann unter www.baku2015.com abgerufen werden.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Badminton

Start in die Rückrunde

Am vergangenen Freitag bzw. Samstag sind alle vier Badminton Mannschaften mit mehr oder weniger Erfolg in die Rückrunde der Saison 2014/15 gestartet. In **Verbandsliga „Nordbaden“** stand zu

Beginn der Rückrunde das interne Duell des **SSV I** gegen den **SSV II** an. Wie zu erwarten, gab es hier keine größeren Überraschungen, denn die erste Mannschaft konnte sich mit **7:1** klar gegen die Routiniers aus der zweiten Mannschaft durchsetzen. Nur ein Herreneinzel ging an die gastgebende Mannschaft, dem SSV II. So steht nun der SSV I mit 8:8 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz der Verbandsliga, der SSV II jedoch leider noch ohne Punktgewinn auf dem letzten Tabellenplatz.

In der **Landesliga „Oberrhein“** war der **SSV III** zu Gast beim BV Rastatt III. Da die Mannschaft aus Rastatt in der Tabelle nicht weit entfernt vom SSV Ettlingen platziert war, erhoffte man sich sicherlich einen knappen Ausgang oder sogar einen Punktgewinn. Leider verlief die Partie nicht im Sinne des SSV, sondern ging mit **2:6** verloren. Zwar konnten im Herrendoppel Dirk W./Frank F. sowie erneut Dirk W. im Einzel souverän in jeweils zwei Sätzen punkten, doch musste man sich leider im zweiten Herrendoppel sowie im Herreneinzel von Tobias W. unglücklich in der Verlängerung bzw. im dritten Satz geschlagen geben. Ein Unentschieden war also durchaus im Bereich des Möglichen gewesen. So steht man leider weiterhin mit 1:15 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz.

Der **SSV IV** hatte als einzige Mannschaft des SSV einen Doppelspieltag in der **Bezirksliga „Nordschwarzwald“**. Verstärkt durch eine neue Dame, Maxim-

liane Straub, musste man zuerst beim Tabellennachbarn vom TV Busenbach antreten. Unter anderem dank der Verstärkung durch Maxi, konnte man sich mit 9:9 Sätzen und 4:4 Spielen ein gerechtes Unentschieden sichern. Neben dem gewonnenen Damendoppel (Maike G./Maxi S.) und dem Dameneinzel von Maxi, konnten noch beide Christians für den SSV in ihrem jeweiligen Herreneinzel punkten. Leider ging das „erfolgsverwöhnte“ Herrendoppel mit Christian A. und Jörg Schw. an den Gastgeber, sonst hätte man sich sogar über einen doppelten Punktgewinn freuen dürfen. Im Schneetreiben ging es dann für den SSV IV zu den BSPfr. Neusatz III. Trotz tatkräftiger Unterstützung durch zwei „Edelfans“ musste man sich jedoch leider relativ deutlich mit 1:7 dem Gastgeber geschlagen geben. An einer „Unterhopfung“ kann es hier sicherlich nicht gelegen haben, inwieweit die Vorfreude auf den Exil Cölner bzw. das Coaching durch unseren Spielertrainer das Ergebnis positiv oder negativ beeinflusst haben, ist der Presse nicht bekannt. So blieb es nur Maxi S. vorbehalten, den Ehrenpunkt für den SSV IV zu holen. Der SSV IV steht nun mit 5:17 Punkten auf dem achten Tabellenplatz der Bezirksliga. Dass die Stimmung in der Mannschaft durch die klare Niederlage nicht getrübt wurde, zeigte sich im Anschluss daran, dass man sich vollzählig (!) einer Lokalität mit obergärrigem Bier zuwendete.

Am nächsten Spieltag treten alle vier Badminton-Mannschaften am 28.2. auswärts an.

Abt. Turnen

Neue Angebote für Kindertanzen:

immer **donnerstags** in der Schillerschule für 3 - 5 Jährige von 16 bis 17 Uhr und 17 bis 18 Uhr

immer **freitags** in der Schillerschule für 6 - 7 Jährige von 15.30 bis 16.15 Uhr für 7 - 9 Jährige von 16.15 bis 17 Uhr und

für 9 - 11 Jährige 17 bis 18 Uhr

Nähere Infos für die Angebote in der SSV Geschäftsstelle Tel. 77121 oder info@ssv-ettlingen.de

Abt. Fußball

HALLENFUSSBALL DES SSV IN DER KERNSTADT (Albgauhalle)

Vom Freitag, **30. Januar**, bis Sonntag, **1. Februar**, finden in der **Albgauhalle in Ettlingen** die **Hallenfußballturniere** des SSV Ettlingen statt. Dass dies etwas Besonderes sein muss zeigt das Starterfeld mit 76 gemeldeten Mannschaften. Erleben Sie Fußballspaß, wenn die jüngsten Fußballer und Fußballerinnen, die Bambini (sonntags) und die F-Junioren (samstags), dem Ball hinterherjagen. Seien Sie dabei, wenn die „Helden von morgen“ bei den D- (freitags)/ und

E- (sonntags) Juniorenturnieren um den Einzug ins Finale kämpfen. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie es, wenn die „Helden von gestern“, die AH-Jungs (freitags), mit Routine und Ballfertigkeit in der Halle „zaubern“ oder am Samstagabend die Eltern ihren Sprösslingen zeigen können, wie man richtig Fußball spielt.

Der Spielplan:

Freitag, 30. Januar

17:30 – 20:30 Uhr D- Junioren-Turnier Jahrgang 2002/03 mit acht teilnehmenden Mannschaften

20:45 – 23:20 Uhr AH-Turnier mit fünf teilnehmenden Mannschaften

Samstag, 31. Januar

9 – 13:15 Uhr F2- Junioren-Spiele Jahrgang 2007 mit elf teilnehmenden Mannschaften

13:30 – 17:30 Uhr F1 – Junioren-Spiele Jahrgang 2006/07 mit zehn teilnehmenden Mannschaften

18 – 22 Uhr Elternturnier der Jugendmannschaften mit zehn teilnehmenden Mannschaften

Sonntag, 1. Februar

9 – 13:15 Uhr E2- Junioren-Turnier Jahrgang 2005 mit zehn teilnehmenden Mannschaften

13:30 - 15 Uhr Bambinispielfest Jahrgang 2008+jünger mit zwölf teilnehmenden Mannschaften

15:30 – 20 Uhr E1- Junioren-Turnier Jahrgang 2004/05 mit zehn teilnehmenden Mannschaften

Unterstützen Sie die Ettlinger Fußballjugend mit Ihrem Besuch. Wir versprechen Ihnen spannende Spiele, keine millionenschwere Stars, dafür aber Jungs und Mädchen aus Ettlingen und der Umgebung, die einfach nur Fußball spielen wollen. Selbstverständlich ist an allen Spieltagen für das leibliche Wohl unter tatkräftiger Mithilfe der Fußballerinnen und Fußballjugendlichen (welch hartes Los) bestens gesorgt. Die Juniorenfußballer/-innen sowie die Jugendtrainer und -betreuer des SSV Ettlingen laden Sie recht herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch in der Ettlinger Albgauhalle. Unseren Gästen wünschen wir spannenden Unterhaltung, Spaß und viele Tore.

Abt. Jugendfußball

Ein erfolgreicher Samstagmorgen

Am letzten Wochenende, konnte sich die C-Jugend des SSV, trotz spielfreier Zeit, über einen tollen Sieg freuen. Es waren keine drei Punkte, die eingefahren werden konnten, wobei eingefahren die Situation sehr gut beschreibt. Die C-Jugend hatte bei ihrem Hauptsponsor, dem Volkswagen-Zentrum Karlsruhe, der unter anderem den Jahrgangs 2001 des SSV schon seit nahezu 8 Jahren sehr tatkräftig unterstützt, ein SUPER Fotoshooting und die offizielle Übergabe der neuen Trikots.

Um 10 Uhr war Treffen im Baggerloch. Anschließend ging es mit 34 Spielern nach Karlsruhe. Hier wurden die Jungs auch schon erwartet. Dank fleißiger Eltern und einiger Fotografen wurden mit bester Laune ganz tolle Fotos geschossen. Die Stürmer staunten nur so, wie schnell geschossen werden kann.



Im Anschluss wurden von dem Geschäftsführer des Volkswagen Zentrums Karlsruhe, Christian Welling, an die Mannschaftskapitäne der C-1 und C-2 die neuen Trikots übergeben. Als die Jungs dachten, das Spiel sei nun aus, mussten sie überraschenderweise in die Verlängerung. Denn, der krönende Abschluss, bei Joey's Pizza wurde noch eine ordentliche Anzahl an Pizzas verdrückt. Auch hier ließ es sich der Sponsor nicht nehmen, seine Jungs finanziell zu unterstützen.

Ein riesengroßer Dank geht an Christian Welling, für die jahrelange Treue als Hauptsponsor. Nur durch solche Unterstützung ist es möglich, eine Mannschaft durch Tiefen und Höhen zu bringen. Die C-Jugend bedankt sich natürlich auch bei allen anderen Helferinnen und Helfern – Danke!

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

Landesliga Herren:
HSG Ettl/Bruch 1 - HSG Li-Ho-Li 44:31
Kreisliga 4 – Herren
HSG Ettl/Bruch 3 - HSG RüBu 2 27:20
Männl. C-Jugend:
HSG Wei/Grö - HSG Ettl/Bru/Ettlw. (EBE) 32:23
E-Jugend:
HSG Ettl/Bruch - TV Knielingen 25:12

Einladung zu den nächsten Spieltagen:

Am kommenden Sonntag wartet um 17.30 Uhr mit der HSG Weingarten/Grötzingen in der Walzbachhalle in Weingarten der Tabellenzweite auf unser Team. Das Team konnte zwar im Vorrundenspiel geschlagen werden, doch mit 4 Siegen in Folge wird vom Aufstieg gesprochen. Ein spannendes Spiel erwartet die Zuschauer und unser Team wird alles daran setzen, eine Niederlage zu vermeiden.

Die zweite Mannschaft spielt gegen Durlach 4 und verteidigt die Tabellenspitze.

Außerdem sind fast alle Jugendmannschaften im Einsatz. Alle Handball- und HSG-Fans sind eingeladen, unsere Teams wieder lautstark zu unterstützen.

Samstag, 31.1.:

15:30h
HSG Pforzheim - HSG Ettl/Bruch
(Weibl. B-Jugend)

16:15h
HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) -
TV Knielingen
(Männl. C-Jugend)

16:45h
TS Mühlburg -
HSG Ettl/Bru/Ettlw. (EBE)
(Männl. B-Jugend)

Sonntag, 1.2.:

14:30h
JSG Walzbacht. -
HSG Ettl/Bru/Ettlw. (EBE)
(Männl. A-Jugend)

16:15h
TS Durlach 4 - HSG Ettl/Bruch 2
(Kreisliga 3 Herren)

17:30h
HSG Wei/Grö M - HSG Ettl/Bruch 1
(Landesliga Herren)

Landesliga Männer Süd:

HSG macht's deutlich

HSG Ettl/Bru 1 - HSG LiHoLi 44:31
(25:20)

Wer am vergangenen Sonntagabend erst zur Halbzeitpause zum Landesligaspiel zwischen der HSG Ettlingen/Bruchhausen und HSG Linkenheim - Hochstetten - Liedolsheim (kurz: LiHoLi) eintraf, hätte bei einem Blick auf die Anzeigetafel glauben können, die komplette Begegnung verpasst zu haben. Denn nach 30 Minuten stand es 25:20. Die drei Tore zum 2:1 in den ersten 50 Sekunden ließen schnell erahnen, wo die Reise hingehen würde, da auf Seiten der Gastgeber jeder Wurf ein Treffer war. Doch leider ließen die Albstädter wie die Gegner die Abwehrarbeit arg schleifen, wodurch sich ein munteres Scheibenschießen hüben wie drüben entwickelte, so dass sich die Kontrahenten bis zum Ertönen der Schluss sirene die Bälle in die Maschen ballerten.

Nach dem Seitenwechsel präsentierte sich die Mannschaft von Trainer Philippe Lang zunächst wesentlich aufmerksamer als zuvor und erspielte sich bald eine Führung von bis zu neun Treffern Differenz. Die Gäste hatten augenscheinlich den Glauben an eine Aufholjagd verloren, so dass die Schlussviertelstunde zum Schaulaufen wurde und jeder Feldspieler konnte sich in die Torschützenliste eintragen. Ferner sollte nicht unerwähnt bleiben, dass der Aufsteiger im zweiten Durchgang lediglich noch elf Gegentreffer zuließ.

Nach diesem Spieltag steht die HSG Ettlingen/Bruchhausen auf Rang fünf in der Landesliga Süd - bei einer Partie weniger als die Konkurrenz.

Für die HSG spielten und trafen: Deschner (Tor), Schneider (Tor), Spohn (Tor), Frauendorff (7), Weiß (10), H. Röpcke (3), Karasinski (9/5), Witz (2), Schick (1), Degel (6), Espe (2), Ehrmann (4)

E-Jugend: Erneuter Erfolg durch geschlossene Mannschaftsleistung

HSG Ettlingen/Bruchhausen -
TV Knielingen: 25:12 (12:4)
Zu Gast in der Albgauhalle war diesmal der TV Knielingen, der mit sehr dünner Personaldecke angereist war. Um trotzdem einen sportlichen Wettbewerb bestreiten zu können, erklärten sich zwei Spieler der HSG fairerweise bereit, dem Gegner auszuweichen. Dem Spiel selbst konnte unsere Mannschaft wieder sehr schnell ihren Stempel aufdrücken. Mit 12:4 ging es in die Pause. Auch nach der Pause hielt die HSG den Druck gegen einen nie aufgebenden Gegner aufrecht. Das deutliche 25:12 war das Ergebnis eines guten Angriffsspiels und starker Torhüterleistungen.

Es spielten: Rene (11), Sebastian, Felix (3), Istvan (4), Lukas (5), Lisa, Hannah (2), Sophie, Sara, Connor, Matthias, Alina und Jakob

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

VORSCHAU

Sa. 13:00 PS Karlsruhe III - Herren 3
Sa. 15:00 TV Rastatt-Rheinau - U16
Sa. 16:00 TS Durlach II - Damen 1
So. 11:00 TV Bühl - U12
So. 12:00 Goldstadt Baskets - U14
So. 18:00 TS Durlach - Herren 2
Mo. 18:00 BV Linkenheim - U17 II

Ein Platz nach oben

Einen Platz nach oben spielten sich unsere Damen mit dem 53:36 Sieg über Freiburg. Wie meistens wurde gut verteidigt und bis zur Pause nur 13 Punkte zugelassen. Da spielte es keine Rolle, dass nur 23 gelangen.

Im dritten Viertel brachte dann ein Zwischenspur von 14:1 die Entscheidung zu unseren Gunsten. Dieser Vorsprung wurde bis zum Ende gut verteidigt und durch den Sieg mit dem Tabellenführer - allerdings mit 2 Spielen mehr - gleichgezogen.

Mal abwarten, wie sich die Rückrunde weiter entwickelt, es bestünde eventuell die Chance, weiter oben mitzuspielen.

10 Spiele - 10 Siege

Auch von den Mädchen aus Linkenheim ließen sich unsere U15 Mädchen auf dem Weg zur Meisterschaft nicht aufhalten. Mit 74:48 gelang im 10. Spiel der 10. Sieg.

Gleich im ersten Viertel spielten unsere Mädchen konzentriert nach vorne und führten deutlich mit 28:11. Dieser Vorsprung wurde bis zur Pause auf 23 Punk-

te erhöht. Da nach dem Wechsel auch die Bankspielerinnen ihr Bestes gaben, konnte im letzten Spielabschnitt etwas geschludert werden, was die Gegnerinnen auch recht clever zur Resultatsverbesserung ausnutzten. Erfreulich, dass gleich 4 Spielerinnen zweistellig punkten konnten, und Mara mit dem ersten Saisondreier ihre Punktebilanz auf 26 erhöhen konnte. Zu loben auch die Defence von Branda, die der gegnerischen Aufbauspielerin wenig Chancen ließ.

Gut gespielt

Ein gutes Spiel zeigten unsere U15/2 Mädchen in Berghausen. Endlich einmal war die Mannschaft (fast) komplett. So konnte die ersten 12 Minuten bis zum 10:10 mitgehalten werden, bevor dann Berghausen einen Gang hochschaltete und mit 14:0 Punkten zur Pause in Führung ging.

Die beiden Viertel der 2. Halbzeit wurden dann wieder relativ knapp mit jeweils 5 Punkten verloren, weil einige gut geworfene Bälle einfach nicht in den Korb wollten. Fazit: guter Einsatz aller, einiges dazugelernt und mit dem 24:48 ein ordentliches Ergebnis gegen einen besseren Gegner erzielt.

Judoclub Ettlingen

Badische Einzelmeisterschaften männlich U18

24.01.15 in Pforzheim

Für den Judo Club Ettlingen gingen an den Start:

- 73 kg David Krätzel und Joshua Ries

Seinen ersten Kampf gewann David souverän. Im Halbfinale konnte er sich mit Waza-Ari- und Yuko-Wertung durchsetzen und stand im Finale. Hier traf er auf seinen alten Dauerrivalen Robin Geistlinger. Aber David behielt die Nerven, obwohl die beiden sich nichts schenken und keiner eine Wertung erzielen konnte, Davids Gegner jedoch eine Strafe kassierte. Damit hat er sich verdient einen **1. Platz** erkämpft.

Joshua konnte an diesem Wettkampftag zwar keinen seiner Kämpfe gewinnen, jedoch wichtige Wettkampferfahrung sammeln.

- 55 kg Samuel Rehnig

In seinem ersten Jahr U18 konnte sich Samuel im ersten Kampf mit Waza-Ari und Yuko durchsetzen und stand im Halbfinale, musste sich aber geschlagen geben. Den Kampf um Platz 3 hatte Samuel auch knapp mit Shido gegen sich verloren. Da sich nur einer der beiden Fünftplatzierten weiterqualifiziert, musste Samuel noch einmal antreten. Jetzt ließ er jedoch nichts anbrennen und hat mit einem Haltegriff den Kampf für sich entschieden und für die Süddeutsche EM U18 qualifizieren.



Badische Einzelmeisterschaften männlich U21

25.01.15 in Pforzheim

Für den Judo Club Ettlingen gingen an den Start:

- 60 kg Luca Gurieli

Mit zu großen Trainings-Defiziten konnte Luca keinen seiner zwei Kämpfe gewinnen. Mit **Platz 3** im ersten Jahr U21 ist er trotzdem zur Süddeutschen EM U21 in drei Wochen qualifiziert.

- 66 kg Simon Fischer

Trotz Erkältung und zusätzlich geschwächt durch die Gewichtsabnahme war Simon angetreten. Trotzdem gewann er drei seiner vier Kämpfe, da aber zwei andere Kämpfer aus seiner Gruppe ebenfalls drei Kämpfe gewonnen und einen verloren hatten, hatte Simon mit der schlechteren Unterbewertung das Nachsehen, konnte sich aber mit einem **3. Platz** qualifizieren.

- 73 kg Salvatore Riggio

Salvatore (Pool B) konnte seine beiden Gegner in der Vorrunde deutlich besiegen. Auch im Halbfinale gegen den 2. Platzierten aus Pool A hatte Salvatore keine große Mühe, den Kampf vorzeitig für sich zu entscheiden. Lediglich im Finale gegen Dominik Krittian (PSK Karlsruhe) hatte Salvatore etwas mehr zu tun, behielt aber letztendlich aber die Oberhand. Mit **Platz 1** hat sich Salvatore verdient ebenfalls qualifiziert.



TTV Grün-Weiß Ettlingen

1. Herrenmannschaft startet in die Rückrunde

Am Samstag ist es so weit: Unsere Badnligamannschaft um Kapitän Norman Schreck bestreitet ihr erstes Rückrundenspiel. Mit dem TTC Mühlhausen kommt der Kontrahent um die vorderen Plätze nach Ettlingen und ein spannendes Spiel wird erwartet. Das Ergebnis der Rückrunde nach großem Kampf mit

9:7 soll nun gedreht werden. Der Gegner aus Mühlhausen wird unverändert in die Partie gehen, wohingegen bei uns Michael Pfeiffer nun sein Bestes im vorderen Paarkreuz geben wird. Somit rutscht Jonas Fürst in die Mitte, gefolgt von Norman Schreck, Stephan Fischer und Alexander Kappler. Spitzenmann Bojan Veselinovic bleibt weiterhin die Eins. Wir hoffen auf tatkräftige Unterstützung, wenn es am Samstag um 18 Uhr darum geht, das Ergebnis aus der Rückrunde wieder gutzumachen.

Herren 2: Joker Kian Aragian sticht!

Mit einem 9:6 - Erfolg ging unsere 2. Mannschaft aus dem Match gegen die TTG Neckarbischofsheim II heraus. Verdient, aber nicht unbedingt erwartet, denn beim TTV musste verletzungsbedingt die Nummer 1, Steven Yan, passen. Für ihn sprang Kian Aragian ein, der bereits zwei Tage zuvor mit der 3. Mannschaft überzeugt hatte. In einem spannenden Spielverlauf trug letztlich jeder Spieler einen Sieg zum Gesamtsieg bei und Joker Kian Aragian brachte sogar seine beiden Einzel nach Hause. Zu Beginn hatten die Doppel Ebentheuer/Jung und Gerwig/Lauinger gepunktet. So konnte sich das Sextett mit Jan Ebentheuer-Barcelo, Steffen Jung, Felix Ehmann, Christian Gerwig, Joachim Lauinger und Kian Aragian nach über 4 Stunden Wettkampf über einen ganz wichtigen Sieg freuen.

Erneute Doppelschwäche zum Rückrudenauftakt der Dritten

Mit hoher Erwartung und hohem Enthusiasmus ging man in das Spiel gegen den TTC Ersingen. Aus der Vorrunde hatte man noch eine Rechnung offen, die beglichen werden musste, da man knapp mit 7:9 unterlag. Bereits in der Kabinensprache wurde der Fokus auf die Doppelpaarungen gelegt. Die guten Vorsätze konnten das Einserdoppel Dane Leube/Sebastian Sakmann sowie die neue Paarung Rainald Knaup/Kian Aragian zuerst nicht umsetzen. Beide Partien mussten die ersten beiden Sätze abgeben ehe sie in die Partie kamen und sich in den fünften Satz kämpften. Im Entscheidungssatz jedoch konnten die „alten Hasen“ aus Ersingen die jungen Wilden im Zaun halten und somit ging man mit 0:2 in Rückstand. Auch das folgende Doppel mit Tilmann Ditzinger/Benjamin Bauermeister fand nicht in die Partie, genauso wie Dane in seinem ersten Einzel. Somit lag man bereits mit 0:4 in Rückstand. Eine hohe Hypothek, die man in diesem Spiel bereits aufgenommen hatte. Doch das Signal zum Angriff kam von der neuen Nummer zwei Kian, der durch sein druckvolles Spiel den ersten Ettlinger Siegpunkt im fünften Satz einfahren konnte. Das Momentum wechselte, als Tilmann sein Spiel souverän mit 3:0 nach Hause bringen konnte und Benjamin bereits 2:0 führte. Am Nebentisch kämpfte sich Rai-

nald ebenfalls in den fünften Satz. Doch dann kam eine schwarze Serie des TTV, wodurch Rainald, Benny und auch Sebastian jeweils im fünften Satz ihr Spiel verloren. Damit lag die zweite Hypothek bei einem Spielstand von 2:7. Nachdem Dane erneut schnell mit 0:2 Sätzen in Rückstand geriet, war das Spiel fast schon beendet. Doch wie so oft in dieser Saison endet das Spiel erst bei neun Punkten. Diesmal waren es Kian und Dane, die beide einen 0:2 Satzrückstand in einen Sieg verwandelten. Kian schaffte dies mit spektakulären Ballwechseln, die Hoffnung bei den TTV-Anhängern machten. Tilmann konnte die gute Vorstellung im ersten Einzel nicht mitnehmen und unterlag Aufschlagspezialist Wollgast. Rainald hielt die Mannschaft im Spiel mit einem umkämpften Fünfsatzsieg. Leider war das hintere Paarkreuz noch nicht in der Form der Vorrunde und somit verlor Benny erneut unglücklich im fünften, womit das Ettlinger Schicksal endgültig besiegelt wurde. Diese 5:9 Niederlage im ersten Rückrundenspiel gilt es als Trainingsmotivation mitzunehmen, um im nächsten Spiel noch einmal eine Schippe drauflegen zu können.

Damen mit makelloser Vorstellung im Spitzenspiel!

Unsere 1. Mannschaft konnte an die gute Leistung der Vorwoche anschließen. Im Spitzenspiel der beiden besten Verbandsligamannschaften gewann das Team in Wiesloch-Baiertal mit 8:3. Damit konnte man den Vorsprung auf den hartnäckigsten Verfolger auf 4 Punkte ausbauen. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel, wobei im Doppel Kiara und Natascha wie im Pokalspiel hervorragend harmonierten und klar gewannen. Spannend war es dagegen bei Laura S. und Regina. Schon im 1. Satz konnten sie einen großen Rückstand aufholen und verloren noch in der Verlängerung. Am Ende stand eine knappe 5-Satz-Niederlage zu Buche. Im vorderen Paarkreuz spielte Kiara an ihrem Geburtstag souverän auf und holte den nächsten Punkt. Dagegen verlor Laura gegen ihre starke Gegnerin zum 2:2 - Zwischenstand. Im hinteren Paarkreuz fand Regina kein Mittel gegen das druckvolle Spiel ihrer Gegnerin, aber Natascha erkämpfte gegen die Abwehrspielerin Böhning-Beran knapp im 5 Sätzen den wichtigen 3:3 - Ausgleich. Nachdem die vielen Zuschauer weiter mit einem knappen Ausgang rechneten, waren unsere 4 Spielerinnen im 2. Durchgang viel präsenter. Kiara setzte die starke Nr. 1 der Gastgeberinnen, Wieland, unter Druck und gewann ebenso souverän wie Laura S. gegen Ludigkeit-Steinitz. Regina dominierte das Spiel gegen Abwehrspielerin Ludigkeit-Steinitz und ließ die Gegnerin mit ihrem technisch und taktisch starken Spiel verzweifeln. Natascha bestätigte ihre gute Form und zeigte gegen die starke Gegnerin Ludwig eine super Leistung zum 7:3. Nun blieb es unserem

Geburtstagskind Kiara vorbehalten, der Abwehrspielerin Ludigkeit-Steinitz nochmals die Grenzen aufzuzeigen. Ebenso souverän wie vorher Regina gewann sie das Spiel zum 8:3-Endstand. Herzlichen Glückwunsch an Kiara, Laura S., Regina und Natascha für dieses tolle Ergebnis. Vielen Dank an die vielen mitgereisten Fans, die die Mädchen anfeuerten und die Siege bejubelten. Danke auch an Lara, Markus, Hans-Peter, Armin und Egon für das Coaching. Obwohl der Sieg in diesem Spiel ein wichtiger Schritt in Richtung Meisterschaft ist, gilt es doch, die Konzentration aufrecht zu erhalten.

Jugend 2: Hart erkämpfter Sieg gegen den TTV Mühlhausen

Am vergangenen Samstag musste die 2. Jugendmannschaft des TTV Ettlingen in der Verbandsliga gegen den TTV Mühlhausen antreten. Es war ein Duell auf Augenhöhe, wie sich später herausstellen sollte, denn beide Mannschaften befinden sich im unteren Tabellendrittel und die Mannschaft des TTV Ettlingen wollte den Heimvorteil nutzen, um sich einen Platz im Mittelfeld der Tabelle zu sichern. Entsprechend engagiert ging man zu Werke und das starke Doppel 1 mit Kiara Maurer und Regina Hain konnte trotz eines 0:2 Satzrückstandes das Spiel noch drehen und nach einer taktischen Umstellung durch Coach Lara-Pitz Jung knapp mit 3:2 gewinnen. Das Doppel 2 mit Tobias Dihlmann und Julian Held musste am Ende dem besser eingespielten Gästedoppel zum 3:1-Sieg gratulieren. Die herausragende Spielerin an diesem Tag aber war Kiara Maurer, die an diesem Spieltag ihren 15. Geburtstag feierte. Sie gewann alle drei Einzelspiele souverän mit 3:0, 3:0 und 3:1, wobei sie ihren Gegnern durch ihr präzises Angriffsspiel nicht den Hauch einer Chance ließ. Doch auch Regina Hain, Julian Held und Tobias Dihlmann konnten je einen Sieg in den Einzelspielen erringen, so dass es nach 13 Spielpaarungen 7:6 für Ettlingen stand. Das abschließende Einzel von Julian Held musste also die Entscheidung über Sieg oder Unentschieden an diesem Spieltag bringen. Die beiden Kontrahenten lieferten sich einen harten Schlagabtausch und schenkten sich gegenseitig nichts. Nachdem Julian den ersten Satz mit 11:7 gewinnen konnte, steigerte sich sein Gegner und verbuchte den 2. und 3. Satz mit 7:11 und 9:11 für sich. Julian stellte dann taktisch etwas um und kam durch variable Aufschläge immer besser ins Spiel, so dass er den 4. Satz mit 11:8 gewinnen konnte. Mit dem begeisterten Publikum im Rücken konnte Julian im entscheidenden 5. Satz dem Gegner weiterhin sein Spiel aufdrängen. Nervenstark und ballsicher holte er sich Punkt für Punkt und gewann am Ende verdient den Entscheidungssatz mit 11:9, was für die junge Mannschaft des TTV Ettlingen den Gesamtsieg mit 8 : 6 über Mühlhausen bedeutete.

Ergebnisse:

Jugend 4 (Koray Seker, Felix Losch, Luca Wintermeyer, Alexander Hoffmann) unterliegt der starken Mannschaft aus Kronau mit 3:6.

Jugend 5 (Alexander Hoffmann, Johannes Korn, Yannic Neumann, Jannis Kühn) mit Niederlage gegen die DJK Ost Karlsruhe.

Schüler 1 (Felix Lange, Nadjana Schneider, Lucas Engel Cochs, Jeremy Held) erkämpft sich ein Unentschieden gegen den TTC Hockenheim.

Schüler 3 (Marius Herrmann, Leon Pritzius, Yannic Neumann, Jannis Kühn) unterliegt den Gegnern aus Bretten deutlich mit 1:6.

Termine:

30.01.15

Sportlerehrung der Stadt Ettlingen mit etlichen TTV-Ehrungen für herausragende sportliche Leistungen. Außerdem mit begeisterten Darbietung einiger unserer Akteure.

31.01.15

Herren 1 gegen die Gäste aus Mühlhausen, Spielbeginn 18 Uhr in der Eichen-dorff-Halle.

31.01.15

Herren 2 spielt beim Tabellenführer in Wöschbach um 13:30 Uhr.

Ettlinger Keglerverein e.V.

15. Spieltag

1. Bundesliga Männer

SG Ettlingen 1 – SKV Goldkronach 1 6241 : 5954

Mit einer herausragenden Mannschaftsleistung, bei der alle 6 Spieler die Tausendermarke überschritten haben, punkteten die Ettlinger Männer gegen ihre bayrischen Gäste. Gerd Wolfring (1053 Kegel) und Jörg Schneidereit (1056 Kegel) zeigten eine hervorragende Leistung und gingen am Start mit 76 Kegel in Führung. Auch Andreas Wolf (1032 Kegel) und Rainer Grüneberg (1046 Kegel) konnten gegen die Gäste Boden gut machen, so dass der Vorsprung auf vorentscheidende 224 Kegel anstieg. Am Schluss ließen auch Thomas Speck (1005 Kegel) und Dieter Ockert (1049 Kegel) nicht mehr zu, dass ihre Gegner herankommen konnten und komplettierten mit ihrer Leistung das überzeugende Mannschaftsergebnis.

1. Bundesliga Frauen

Vollkugel Ettlingen 1 – Germania Karlsruhe 1 2836 : 2820

Einen äußerst wichtigen Sieg konnten die Ettlinger Frauen im Lokalderby gegen ihre Gäste aus Karlsruhe erzielen. Marika Lutz (426 Kegel) und Monika Humbsch mit sehr guten 511 Kegel gerieten am Start gegen die gut aufspielenden Gäste mit 28 Kegel in Rückstand. Im Mittelpaar schafften es Julijana Sopko mit exzellenten 506 Kegel und Madeleine Betz mit hervorragenden 487 Kegel mit ihrer überzeugenden Leistung, das Spiel zu drehen und die Schluss-

spielerinnen mit einem Vorsprung von 76 Kegel auf die Bahn zu schicken. Birgit Eberle (460 Kegel) und Silvija Crncic (446 Kegel) hatten alle Hände voll zu tun, sich gegen die vor allem ins Volle immer stärker werdenden Karlsruher Spielerinnen zu erwehren. Am Ende schafften sie es jedoch, die umkämpften Punkte in Ettlingen zu behalten.

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Sa, 11.45 Uhr

SG Ettlingen 1 – VKC Eppelheim 1

Sa, 11.45 Uhr SG Ettlingen 3 – 1. HKO Young Stars Karlsruhe 2

Sa, 16.30 Uhr SG Ettlingen 2 – SG SKV VBK Wo.weier/SC Pforzheim 2

So, 10.30 Uhr Vollkugel Ettlingen 2 – SG DKC/RW Neulußheim 1

So, 10.30 Uhr Vollkugel Ettlingen 3 – Goldene 9 Lahr 2

So, 13.00 Uhr

Vollkugel Ettlingen 1 – DSKC Eppelheim 1

und auswärts:

Sa, 12.30 Uhr SKC Fidelio 49 Karlsruhe 3 – SG Ettlingen 4

Sa, 13.30 Uhr

VfR GW Ittersbach 2 – SG Ettlingen 5

Zanshin Karate Do Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

An der Jahresfeier am 24. Januar, wie immer im „Schützenhaus, nahm die Mehrzahl der Mitglieder teil und zeigte damit ihr großes Interesse an der Entwicklung des Vereins. Der erste Vorsitzende und Trainer Ralph Mülthaler (4. Dan) gab einen Überblick über die Ereignisse des vergangenen Jahres. Der Trainingsbesuch war im vergangenen Jahr nicht immer zufriedenstellend. Sorge macht etwas die Entwicklung der Mitgliederzahlen, durch Anfängerkurse und Werbung sollen neue Mitglieder gewonnen werden. Kassier Wolfgang Blaich gab einen Überblick über die finanzielle Lage des Vereins. Die steigenden Kosten, vor allem durch die neu eingeführten Hallenmieten, konnten selbst durch sparsamste Haushaltsführung nicht aufgefangen werden. Es wurde daher eine Beitragserhöhung beschlossen: die Beiträge für Jugendliche bis 12 bleiben bei 12 €, die Beiträge für Erwachsene steigen auf 17 € pro Monat und der Familienbeitrag auf 20 €. Dies stellt übrigens die erste Beitragserhöhung seit 10 Jahren dar. Die Gebühren für Prüfungen werden weiterhin vom Verein bezahlt. Die Kasse wurde von Bettina König geprüft, sie bescheinigte korrekte und sparsame Haushaltsführung. Der Vorstand wurde von den Mitgliedern einstimmig entlastet. Die Trainingszeiten haben sich etwas geändert:

Dienstag: von 18 bis 19 Uhr Jugend, ab 19 Uhr bis 2030 Uhr alle, auch Anfänger
Freitag: Training ab 18 Uhr durchgehend bis 2030 Uhr für alle.

Jeweils ab 20 Uhr wollen wir abwechselnd Katas (Scheinkampf) und Selbstverteidigung vertiefen.

Der Vorsitzende dankte den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und übergab als Anerkennung ein Geschenk.

Bei Interesse an unserer Sportart, über Tel. 07083 500260 mit Ralph Mülthaler Kontakt aufnehmen, unter www.zanshin-karate-do-ettlingen.denachschauen oder dienstags um 19 Uhr in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen vorbeikommen. Es ist möglich, jederzeit als Anfänger in den Trainingsbetrieb einzusteigen.

Schachklub 1926 Ettlingen

Ergebnisse 3. Verbandsrunde:

Landesliga Nord 2:

Pfintzal - Ettlingen 2 2:6

Bereichsliga Nord 3:

Ettlingen 3 - Brühl 7,5:0,5

Kreisklasse A:

Waldbronn 2 - Ettlingen 4 4,5:3,5

Kreisklasse C2:

Ettlingen 5 - Karlsruher SF 7 3:5

Einsteigerklasse:

Ettlingen 6 - Dettenheim 2 8:0

Ettlingen 7 - Post-Südstadt 3 1:7

Einzelergebnisse unter
bsv-ergebnisdienst.de

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung 30. Januar

Am **Freitag, 30. Januar findet ab 20 Uhr** unsere Jahreshauptversammlung im Clubhaus der Alemannia Bruchhausen „Zum kleinen Griechen“ statt.

Die Verwaltung freut sich über zahlreiches Erscheinen. Infos zu allen aktuellen Themen finden Sie auch jederzeit unter www.asg-ettlingen.de

Musikverein Ettlingen

Stabwechsel zum Jahreswechsel

Seit dem Jahreswechsel hat das Orchester der Spielgemeinschaft aus Ettlingen und Rüppurr einen neuen Dirigenten. Die bisherige Leiterin, Dagmar Bierhalter, die dem Orchester seit 2011 vorstand und mit dem sie viele musikalische Erfolge feiern konnte, hat leider zum Jahresende ihren Dirigentenstab in Ettlingen abgelegt. Diesen übernimmt der, wie er selbst sagt, „Vollblutmusiker“ Norbert Voll aus Walldorf (Foto).

Mit dem Spielgemeinschaftsorchester möchte er seine hohen musikalischen



Ziele, die er in verschiedenen Büchern über Klangarbeit und Stimmbildung publiziert hat, praktisch und hautnah umsetzen. Er ist ein Musiker mit bemerkenswerter Karriere als Solo-Fagottist im SWR-Rundfunkorchester Kaiserslautern und anderen Ensembles.

Viele Ettlinger haben ihn bereits als Dirigent der kleinen Besetzung „kennengelernt“, die unter seiner Leitung traditionell am Heiligen Abend stimmungsvoll und feierlich im Schlosshof die Ettlinger Weihnacht eröffnet hat.

Die Ettlinger Kultur- und Blasmusikszene kann gespannt sein auf die zukünftige Entwicklung des Orchesters unter der Leitung dieses erfahrenen, leidenschaftlich um Klang bemühten Musikenthusiasten.

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Nachwuchs gewinnt Jugend Musiziert Wettbewerb

Die letzten Monate des Mandolinenorchesters waren geprägt von Konzerten. Mindestens ebenso wichtig ist dem Orchester die Nachwuchsförderung. Daher freuen wir uns besonders darüber, dass die erst 13-jährige Anna Bagger den 1. Preis mit Höchstpunktzahl (25) beim Jugend Musiziert Wettbewerb gewonnen hat. Die Jury wählte sie zur Preisträgerin und gab die Weiterleitung an den Jugend Musiziert Wettbewerb auf Landesebene. Das Programm bestand aus teils schweren Stücken von Carlo Cecere (1706-1761) - Divertimento di camera (Allegro, Largo, Allegro), Niccolò Paganini (1782-1840) - Centone di Sonate Nr. 1, Yuasa Takashi (1965) - Im Licht. Auf der Gitarre wurde sie begleitet von Prof. Boris Bagger.



Anna Bagger spielt 1. Mandoline im Orchester und hat erst seit November 2014 Unterricht bei unserer Dozentin Denise Wambsgaß. Annas Mandolinenlehrerin startete ihre Karriere eben-

falls bei Jugend Musiziert mit dem 1. Preis auf Bundesebene in der Wertung Mandoline solo und ist heute eine international gefragte Solistin und Musikpädagogin. Grund für die schnelle Entwicklung von Anna Bagger war das vorige Geigenspiel. Geige und Mandoline sind gleich gestimmt, sodass es für einen Geigenspieler einfach ist, auf Mandoline umzusteigen. Wir hoffen, dass dies für viele Geigenspieler ein Anreiz ist, es auch einmal mit der Mandoline zu versuchen. Wir bieten hier unverbindliche „Schnupperstunden“ an und können für den Anfang gerne Leihinstrumente stellen. Sprechen Sie uns an!

Die Kontaktinformationen und weitere Informationen über das Orchester finden Sie auf unserer Homepage www.mandolinenorchester-ettlingen.de. Videos unter <http://www.youtube.com/edition49> und <http://www.youtube.com/mandolinenorchester> oder www.mandolinenorchester-ettlingen.de <https://de-de.facebook.com/pages/Mandolinenorchester-Ettlingen-eV-Fanpage/124891090916441?sk=wall>

Singkreis Ettlingen e.V.

Ehrungen und Jahreshauptversammlung

Am vergangenen Freitag trafen sich die Mitglieder des Singkreis Ettlingen e.V. im Kolpingsaal zu ihrer 58. ordentlichen Jahreshauptversammlung. Zu Beginn wurden verdiente Sängerinnen und Sänger für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Die 1. Vorsitzende Gabriele Rutschmann begrüßte Franz Becker vom Chorverband Karlsruhe Sängergemeinschaft Albtal, der mit humorigen Worten die Anwesenden auf die Zeremonie einstimmte und die Ehrungen vom Badischen- und Deutschen Chorverband vornahm. Für aktives Singen geehrt wurden: für 65 Jahre Gisela Weißer, für 60 Jahre Agathe Kühne, für 50 Jahre Else Kast, für 25 Jahre Monika Braungart, Monika Haas und Elisabeth Ruhland. Die vereinsinternen Ehrungen für aktives Singen beim Singkreis nahm Frau Rutschmann vor; für 50 Jahre Else Kast und Agathe Kühne, für 25 Jahre Monika Braungart und Susanne Granget und 15 Jahre Rosi Speck, Ursula Trapp und Doris und Arnold Hubig. Alle Geehrten wurden mit einer Urkunde bedacht und erhielten einen Frühlingsstrauß, der vom 2. Vorsitzenden Markus Fritsch überreicht wurde. Nach den Ehrungen wünschte Franz Becker dem Chor noch viele erfolgreiche Sängerjahre und einen harmonischen Verlauf der Jahreshauptversammlung.

Gabriele Rutschmann eröffnete die Jahreshauptversammlung mit der Begrüßung der Mitglieder, des Ehrenvorstandes Erhard Schlager und der Dirigentin Ann-Kathrin Burkhardt. Danach wurde in einer Gedenkminute der in 2014 verstorbenen Mitglieder gedacht. Nach dem Jahresbericht der 1. Vorsitzenden legte der 2. Vorsitzende die Zahlen für

den Singstundenbesuch vor. Für fleißigen Singstundenbesuch wurden geehrt: Monika und Günther Braungart, Lucie Beringer, Maria Fritsch, Irmgard Schlagger und Gerhard Marschar. Sie wurden mit kleinen Präsenten bedacht. Für ihren unermüdeten Einsatz erhielt Frau Burkhardt einen Strauß. Nach dem Bericht der Kassiererin Maria Fritsch bestätigten die Kassenprüfer Doris Kary und Edeltraud Marschar, dass sie eine leicht zu prüfende, übersichtliche Buchführung hat. Chorleiterin Ann-Kathrin Burkhardt stellte das bevorstehende Jahreskonzert im April in den Vordergrund und wünscht einen fleißigen Singstundenbesuch auch in den Einzelstimmgruppen. Außerdem sollte jeder einen Bleistift parat haben, um ihre Anweisungen in die Noten einzutragen. Die Entlastung der Gesamtvorstandschaft übernahm auf Wunsch der Mitglieder Erhard Schlagger. Bei den Neuwahlen wurden Markus Fritsch als 2. Vorsitzender und Maria Fritsch als Kassiererin wieder gewählt. Als Beisitzer wurden gewählt: Günther Braungart, Inge Wagner, Susanne Granget, Rita und Volker Driewer und Doris und Arnold Hubig. Zu Punkt Verschiedenes gab Frau Rutschmann die Jahresplanung bekannt und hob besonders das Jahreskonzert hervor.



Die von Franz Becker (links) (Chorverband Karlsruhe - Gruppe Albtal) geehrten Personen sind: v.l. Gisela Weißer – Agathe Kühne – Else Kast.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59 am Freitag, 30. Januar:

Klaus Bader Quintett // Highlight

„Remember Django Reinhardt & Coleman Hawkins“ - Auf Initiative des Saxophonisten Klaus Bader haben sich fünf exzellente Musiker zusammengefunden, um an die Zusammenarbeit zweier musikalischer Legenden der 30er Jahre zu erinnern. Zum einen an den durch seine ganz spezielle, selbst entwickelte, virtuose Spieltechnik bekannt gewordenen Gitarristen Jean „Django“ Reinhardt (1910–1953) und zum anderen an Coleman „Hawk“ Hawkins (1904–1969), der als Vater des Tenorsaxophonspiels gilt, und der wie kein anderer zuvor einen ganz eigenen Klang entwickelte und sein Publikum mit einer perfektionierten Technik begeisterte.

Besetzung:

Klaus Bader (sax), Peter Starkmann (g), Thilo Wagner (p), Johannes Schaedlich (b), Werner Braun (dr)

Eintritt 16 € // erm. 11 €

(Mitglieder, Schüler, Studenten)

Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 // Karten an der Abendkasse

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Vortrag:

Abenteuerspielplatz Westkanada



Während die einsame Wildnis im Norden zu mehrwöchigen Kanu- und Wandertouren mit Zelt einladen, gibt es in den Rocky Mountains unzählige Eistouren und träumerische Bergseen. Die wilden Klettertouren in den Granitwänden der Bugaboos bereiten jedem Bergsteiger schon beim Anblick feuchte Hände. Und nicht nur in den Regenwäldern und an den zerklüfteten Küsten im Süden kann man unzählige Tiere, wie Adler, Bären und Elche, in der freien Natur beobachten.

In einer viermonatigen Reise von Nord nach Süd – per Kanu, als Anhalter, zu Fuß, mit Fahrrad und Auto – durfte Chris Esswein das Land der Bären mit seinen unglaublich freundlichen Einwohnern ein wenig näher kennenlernen. Mit einigen tollen Bildern wird er von verrückten Aussiedlern, wilden Klettertouren und von den einheimischen Tieren erzählen. Dienstag 3. Februar um 20 Uhr Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33

Eintritt frei, Gäste sind willkommen

Sa. 31. Januar

Nachtwanderung: Wir treffen uns um 16 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen und wandern mit Paul-Jürgen Keller etwa drei bis vier Stunden in die Nacht hinein. Nach einer Einkehr wird der Rückweg noch etwa eine Stunde dauern. Feste Schuhe und Stirnlampe/Taschenlampe sind erforderlich. Gäste sind willkommen.

So. 15. Februar

Sportwandern: Mit Paul-Jürgen Keller wandern wir von Ettlingen nach Völkersbach und weiter nach Sulzbach, von dort zurück nach Ettlingen. Die Strecke ist 20 km lang mit rd. 600 Hm. In Sulzbach ist eine Einkehr geplant, trotzdem Rucksackvesper mitnehmen. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Caritasverband

„Wie umarme ich einen Kaktus?“

Eltern sein in der Pubertät – ein Seminar für Eltern von 10- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen

Umfang: 5 Termine,

mittwochs von 20 bis 22 Uhr

Termine: 11.02. / 25.02. / 04.03. / 11.03. / 18.03.2015

Ort: Dachgeschoss des Caritasverbandes, Lorenz-Werthmann-Straße 2

Veranstalter:

Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes in Ettlingen

Kosten: einmalig 10 Euro

TeilnehmerInnen: Mütter und Väter von 10- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen aus dem Landkreis Karlsruhe

Leitung: Ingrid Köhler, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), *Psychologische Beratungsstelle Ettlingen* und Renate Rauch, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), *Suchtberatung der AGJ Ettlingen (4. Abend)*

Anmeldung: verbindliche Anmeldung bei Frau Koschella in der Zeit vom 26.01. bis 09.02.2015 per Telefon: 07243/515-140 (vormittags oder AB), per E-Mail: pb@caritas-ettlingen.de. Bitte Name der teilnehmenden Person, Adresse, Telefon-Nummer sowie Alter der Kinder angeben!



Pubertät ist keine ansteckende Krankheit – auch wenn es für alle Beteiligten manchmal aufregend wird. Es kann der Eindruck entstehen, dass diese Phase die Zeit der Krisen sei. Solche kann es unbestritten geben. Hilfreicher ist es aber, diese Phasen als eine notwendige Zeit der Entwicklung, der Veränderung und des Wandels zu betrachten. Dies gilt für beide Seiten – Eltern wie Heranwachsende. Grundlegende Informationen über die Pubertät und der Aus-

tausch mit anderen können Eltern helfen, einen anderen Blickwinkel zu beziehen und zu entdecken, was im Umgang mit den Heranwachsenden unverzichtbar ist. Am vierten Abend geht es schwerpunktmäßig um das Thema „Pubertät und Suchtgefahren“ mit Renate Rauch als kompetenter Gesprächspartnerin.

Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH (HWK)

Fasching inklusiv!

Unter dem Motto „Ob Schlager oder Volksmusik – beim Wasen spielt man jeden Hit“ steigt der diesjährige WCC-HWK-Faschingsball am Sonntag, 8. Februar um 14.33 Uhr in der Ettlinger Schlossgartenhalle.



Die bundesweit erfolgreichen Tanzgarden des WCC treten im Wechsel mit den Tanzgruppen der Hagsfelder Werkstätten auf und wetteifern mit ihren künstlerisch anspruchsvollen Darstellungen um die Gunst des Publikums. Karten für den Faschingsball gibt es bei den Hagsfelder Werkstätten unter Tel. 07243/3783-24.

Inklusion in der fünften Jahreszeit hat seit siebzehn Jahren einen festen Termin in der Region: Der Wasener-Carneval-Club Ettlingen (WCC) feiert gemeinsam mit Beschäftigten der Hagsfelder Werkstätten seinen traditionellen Faschingsball am Sonntag vor Fasching. Der WCC hatte für seine Kooperation mit der HWK im vergangenen Jahr einen Anerkennungspreis im Rahmen der Ausschreibung des Landesinklusionspreises der Landesregierung erhalten.

Stephanus-Stift am Stadtgarten

15-jähriges Dienstjubiläum



Am 1.1.2015 konnte Herr Kurth, Vorkarbeiter Hausreinigung des Stephanus Stifts am Robberg und am Stadtgarten sein 15-jähriges Dienstjubiläum begehen. Gefeierte wurde am 21.1.15 mit einem kleinen Umtrunk im Kreise der Mitarbeiterinnen der Hausreinigung beider Häuser. Die Glückwünsche an Herrn Kurth überbrachten die stellvertretenden Einrichtungsleitungen Frau Gamer und Herr Langetepe.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

WCC-HWK Faschingsveranstaltung

Am Sonntag, 8 Februar findet ab 14.33 Uhr, in der Schloßgartenhalle die traditionelle Faschingsstimmung des Wasener-Carneval-Club Ettlingen. und der Hagsfelder Werkstätten und der Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH statt. Der Verein Kaffeehäusle unterstützt die Veranstaltung zum dreizehnten Mal mit der Bewirtung von Kaffee und leckerem selbstgebackenem Kuchen. KuchenspendeInnen sind willkommen. Verbringen Sie einen Nachmittag in fröhlicher und geselliger Runde. Kaffeehäusle Ettlingen, Middelkerker Str. 2 07243/ 523736 www.kaffeehaeusle-ettlingen.de info@kaffeehaeusle-ettlingen.de

Junge Initiative der AMSEL-Kontaktgruppe

Einladung an alle MS-Erkrankten unter 40 Jahren und deren Angehörige zu einer offenen Gesprächsrunde mit **Prof. Dr. med. Flachenecker, Facharzt für Neurologie, Chefarzt im Neurologischen Rehabilitationszentrum Quellenhof Bad Wildbad**, Donnerstag, 5. Februar, um 18 Uhr in Ettlingen. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Daniela Adomeit Tel.: 07243/92 40 277. Dadomeit@aol.com oder Julia Fischer Tel.: 0176-31491383. Weitere Informationen auch unter: www.karlsbad.amsel.de

Rheuma-Liga Arge Ettlingen

Beratung: jeden 1. Montag im Monat, Beratungsstelle im Stephanusstift am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof Ettlingen) **von 15.30 bis 17.30 Uhr**

Leitung: Elke Schneiders – Marquart
Rheumatreff/ Stammtisch: Jeden 2. Mittwoch im Monat im Vogelbräu ab 17 Uhr, Gruppenleitung: Anne Link, Tel. 07243 / 14682

Fibromyalgie-Gesprächsgruppe: findet derzeit nicht statt. Für diese Aufgabe suchen wir einen ehrenamtlich interessierten Menschen, der gerne eine Gesprächsgruppe leiten möchte. Schulung als Gesprächsgruppenleiter/in erfolgt durch unsere Seminare. Interessenten melden sich bitte unter Tel. 07248/925055

Ansprechpartnerin für Eltern mit rheumatisch erkranktem Kind:

Alexandra Manz 07243/94249

„Nordic“ – Walking:

findet derzeit nicht statt.

Auch hier suchen wir einen ehrenamtlich interessierten Menschen, der diese Aufgabe gerne übernehmen möchte

Funktionstraining - Trockengymnastik:

Therapeuten:

Bettina Angst: montags

Gruppe 1: 17 – 18 Uhr

Gruppe 2: 18 – 19 Uhr

Im KIGA der Paulusgemeinde Ettlingen. Schlesierstr. 1

Andrea Steppacher dienstags

Gruppe 1: 17 - 18 Uhr

Gruppe 2: 18 - 19 Uhr

Gruppe 3: 19 – 20 Uhr

im Karl Still Haus der AWO Ettlingen, Im Ferning 8,

dienstags: von 8.45 bis 9.45 Uhr

mittwochs: von 8.30 – 9.30 Uhr

im Begegnungszentrum im Klösterle, Termine für das Funktionstraining bitte direkt mit der Praxis von Bettina Angst und Andrea Steppacher, 0 72 43 – 77 22 7 vereinbaren

Marion Zimmermann

montags: 18.45 bis 19.40 Uhr und

19.45 bis 20.45 Uhr

im ev. Kindergarten, Bernhardsstr. 5 in Malsch 19.00 – 20.00 Uhr

Anmeldung: direkt bei Frau Zimmermann, Tel.: 07083-51210

Funktionstraining – Wassergymnastik:

Hans-Thoma-Schule in Spessart

Mittwochs ab 18.30 Uhr

Anmeldung: Schwimm mit Grimm, Tel. 0176 962 343 92

Keine Warte-Zeiten

- **Albtherme Waldbronn**, Bergstr. 32, 0 72 43/56 57-0

Siebertäler ThermoBad Herrenalb Bad/Kasse Telefon: 07 0 83 / 92590

Rotherma Thermal-Mineralbad

Bad Rotenfels Kasse

Telefon: 0 72 25 / 9 78 80

Anmeldungen direkt bei den Bädern.

Merkblätter über Krankheitsbilder erhalten Sie unter www.rheuma-liga-bw.de

Rotary-Club Karlsruhe-Albtal

Rotary-Handwerkerpreis an Richard Nußbaumer

Zum zweiten Mal innerhalb von vier Jahren hat der Rotary Club Karlsruhe-Albtal in Ettlingen den von ihm gestifteten Handwerkerpreis vergeben. Aus den Händen von Präsident und Altoberbürgermeister Josef Offele erhielt diesen Preis zusammen mit einer Ehrenurkunde dem Bäckermeister Richard Nußbaumer aus Waldbronn. Der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Karlsruhe, Gerd Lutz; gleichzeitig Clubmitglied würdigte Nußbaumer als einen Handwerker, der nicht nur erfolgreich einen großen Bäckereibetrieb in der Region führe und

viele Ausbildungsplätze für junge Menschen bereitstelle, sondern der sich vor allem auch sozial engagiere, regional und auch international. Entscheidend für die Preisvergabe des Rotary Clubs sei gewesen, dass Nußbaumer zusammen mit seinen leitenden Mitarbeitern Riehm und Mussler und dem Projektinitiator Dr. Waldmann aus Spessart eine Container-Bäckerei im südindischen Mitraniketana aufgebaut habe und von 2006 bis heute aktiv unterstütze. Darin werde beispielhaft globales Verantwortungsbewusstsein und nachhaltiges Handeln deutlich. Die soziale und gesundheitliche Lage vor Ort sei entscheidend verbessert worden. Insgesamt werde in rotarischem Sinne ein Beitrag zu Völkerverständigung und Frieden erbracht. In seinen Dankesworten teilte Richard Nußbaumer mit, dass das Preisgeld ungeschmälert dem Projekt in Indien zugute komme. Er werte die Preisverleihung als Ansporn, in der bisherigen Richtung weiterzuarbeiten. Besonders beeindruckt zeigten sich Präsident Josef Offe und die Clubmitglieder von der Aussage des Preisträgers, dass seine Aktion wie ein Funke sei, der ein Feuer entfacht.



Clevedoner und Ettlinger Freundschafts-Verein e.V.

Der „Englischstammtisch“ trifft sich am Montag, 2. Februar, um 19.30 wieder im Clubraum der „Rebhexen“ (UG Eichendorff-Gymnasium Ettlingen, Eingang Goethestraße). Zu einem zwanglosen Gespräch sind alle Mitglieder und Freunde der englischen Sprache eingeladen.

Einladung zur Mitgliederversammlung
Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am **Freitag, 20. Februar**, im Untergeschoss des Eichendorff-Gymnasiums im Clubraum des Harmonika Spielrings statt.

Beginn um 19:30 Uhr.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Jahresbericht des Vorstands
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Vorstands
8. Neuwahlen
9. Ausblick auf 2015
10. Sonstiges

Änderungswünsche zur Tagesordnung müssen spätestens bis Freitag, 13.02.2015 bei der Vorsitzenden, Dr. Ruth Dietel, Hellbergweg 20, 76275 Ettlingen eingegangen sein.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

ECV Bewirtung, Umzüge Bruchhausen/Grötzingen. Das vergangene Wochenende stand ganz im Zeichen der Bewirtung der ECV Prunksitzung, hier waren wieder alle Mitglieder der Bürgerwehr gefordert, da bereits am Freitag der Aufbau in der Schlossgartenhalle und am Sonntag der Abbau durchzuführen war. Die Bewirtung am Samstag verlief wie immer reibungslos, da sie ein eingespieltes Team übernahm. Dank an alle Helfer, aktive wie passive, sowie Gäste, die erneut uneigennützig für den Verein tätig waren.

Allmählich beginnt die Kampagne der Horbachdeifl Fahrt aufzunehmen, am kommenden Samstag werden die Horbachdeifl am Umzug in Bruchhausen teilnehmen. Bereits am Tag später werden sie den Umzug in Grötzingen mit ihrer Teilnahme bereichern. **Wichtig um 11.30 Uhr Treffpunkt Stadtbahnhof.**

Achtung Infanteriezugmitglieder am Übungsabend, Freitag den 30.1. bitte Arbeitskleidung mitbringen, da die Originalgewehre für die Ausstellung gereinigt werden müssen. **Beginn um 19.30 Uhr!**

Januar/Februar

29.01. Termin bei Sparkasse
Karlsruhe- Ettlingen 17.50 Uhr.

30.01. Infanteriezugübungsabend

19.30 Uhr Bürgerwehrheim

31.01. Horbachdeifl,
Umzug in Bruchhausen.

01.02. Horbachdeifl,

Umzug in Grötzingen,
Abfahrt um 11.30 Uhr Stadtbahnhof.

02.02. Monatsversammlung
Bürgerwehrheim wichtig wegen Festjubiläum 20 Uhr.

kleine bühne ettlingen e.V.

Kabarett und schöne Stimmen unterhalten und verzaubern in der kleinen bühne

Das Kabarett Kabbaratz gastiert bereits zum 4. Mal mit einem witzig-spritzigen Kabarettprogramm in der kleinen bühne. Nach „Retter dem Dativ“, „Mach's gut Alter“ und dem Weihnachtsprogramm „Ich find's so schön wenn der Baum brennt“ zeigt das Duo am **Sa 31.01. um 20 Uhr** sein Programm **„Klassenkampf: Lehrer Lämpel schlägt zurück“**.

Für einen guten Unterricht ist nicht die Klassengröße entscheidend; es spielt keine Rolle, ob auf den Pulten Computer stehen oder eine Kreidetafel an der Wand hängt; ob frontal unterrichtet oder in Kleingruppen gelernt wird, welches

Parteibuch der jeweilige Kultusminister hat, es ist fast egal. Entscheidend für einen guten Unterricht ist die Persönlichkeit der Lehrkraft. Mit Evelyn Wendler als Tigermutti und Peter Hoffmann als ADHS-Dompteur fordert Kabbaratz in seinem Programm ein Artenschutzabkommen für die Pädagoginnen und Pädagogen. Falls Sie schulpflichtige Kinder haben, Max und Moritz mögen, Lehramt studieren, noch zur Schule gehen müssen oder dafür bezahlt werden, seien Sie gewarnt: Lehrer Lämpel schlägt zurück. Und wenn Kabbaratz im Klassenkampf das Ansehen der Lehrerinnen und Lehrer retten will, müssen Sie mit satirischen Kollateralschäden rechnen.

Das Vocalensemble „Fonte Vocale“ präsentiert sein Programm **„Champagner und Zauberflöten“**, eine musikalische Persiflage auf das Verhältnis der Geschlechter, am **So 1. Februar um 19 Uhr**. Die Geschichte, die nach und nach augenzwinkernd erzählt wird und mit der die sechs ihre Liedstücke verbinden und kommentieren, ist als Märchen verkleidet: Prinz Ebermund vom schönen Schein versteht sich auf die Kunst der Verführung. Reihenweise erliegen die Frauen seinem betörenden Charme. Doch als er gleich sechs Prinzessinnen bezirzt und sich mit jeder von ihnen zum Schlossball verabredet, hat er den Bogen überspannt. Die Betrogenen sinnen bei einem Glas Champagner auf Rache. Lassen Sie sich in eine märchenhafte Geschichte mit bekannten und unbekannt Melodien von Klassik bis Jazz, von Evergreens und aktuellen Hits entführen und dabei von den Stimmen und Stimmungen verzaubern. Karten für beide Abende erhalten Sie bei den Vorverkaufsstellen Buchhandlung Abraxas Tel. 31511 und der Stadtinformation Ettlingen Tel. 101380

Narrenvereinigung Ettlingen

Narrenvereinigung Ettlingen verleiht die 2. Goldene Pappnase

Am 17. Januar verlieh die Narrenvereinigung Ettlingen im Vogel Hausbräu die 2. Goldene Pappnase an Prof. Dr. Robert Determann.

Nach der letztjährigen erfolgreichen Einführung dieser Auszeichnung an Rudi Vogel hatte die Narrenvereinigung Ettlingen auch in diesem Jahr einen Preisträger, der alle Kriterien für diese Auszeichnung erfüllt, gefunden. Robert Determann ist, wie auch im letzten Jahr Rudi Vogel, eine Person, die nicht aktiv in der Ettlinger Fastnacht tätig ist, und den auch persönlich nicht unbedingt etwas mit Fastnacht verbindet. Allerdings unterstützen beide Preisträger die Ettlinger Fastnacht und können sich vor allen Dingen auch selbst auf die Schippe nehmen.

Die Laudatio für den Preisträger sprach Herr Oberbürgermeister a. D. Josef Offe, der den Werdegang von Robert

Determann von seiner Heimat, dem Münsterland, bis heute in launigen Worten aufzeigte. Dazwischen durfte auch ein Schnäpschen oder ein Tänzchen mit der Jungfrau des Dreigestirns nicht fehlen. Danach übergab das Dreigestirn der Narrenvereinigung die 2. Goldene Pappnase sowie die Urkunde.

Seine Dankesrede brachte Dr. Determann musikalisch mit selbst gereimten Texten und eigener Begleitung mit dem Akkordeon dar. Das Dreigestirn sowie die zahlreichen Gäste konnten kaum glauben, dass dieser Mensch mit Fastnacht nichts „am Hut“ hat. Ein großer Beifall war der Dank für die beiden gelungenen Beiträge der Redner.

Ein musikalisches Programm umrahmte die Übergabe der Goldenen Pappnase, zu der der Hausherr und Träger der ersten Goldenen Pappnase, Rudi Vogel, eingeladen hatte. Eröffnet wurde die Veranstaltung von den Wasenknoddlern, die die vielen Vogel-Gäste gleich in die richtige Stimmung brachten. Danach zeigte Andreas Gabalier (David Schuhmacher von den Ettlinger Moschdschelle) sein Können mit zwei Liedern. Ein Stimmungsgarant war natürlich Dieter Jürgens, der mit Schlagern aus alter Zeit die Gäste begeisterte. Er konnte erst nach mehreren Zugaben die Bühne verlassen.

Das Dreigestirn freute sich vor dem letzten Programmpunkt, dass es in diesem Jahr gelungen ist, die Rotkäppchen Blechband zu engagieren. Die Musiker dieser Band sind echte Vollblutmusiker und nicht nur in unserem Raum bekannt. Sie sind daher auch schwer für eine solche Veranstaltung zu haben. Die Rotkäppchen heizten natürlich in zwei Auftritten gehörig ein, dass die Stimmung – und das Bier - ordentlich über-schwappten.

Der Dank des Dreigestirns als Vertreter der Narrenvereinigung Ettlingen geht an Rudi Vogel sowie seine Serviceleiterin Maria Perez für die tolle Unterstützung und den wunderschönen Abend im Vogel Hausbräu.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Veranstaltungen für das kommende Wochenende

Am Samstag findet die **49. Prunksitzung** des WCC statt. Es gibt noch Karten. Die Akteure des WCC zeigen ein buntes Programm mit Schau- und Gardetänzen, Büttensreden und musikalischen Einlagen.

Samstag, 31. Januar um 19.31 Uhr, in der Schlossgartenhalle/Ettlingen

2. Gemeinschaftssitzung des WCC und CSE

Sonntag, 1. Februar um 15.11 Uhr, in der Schlossgartenhalle.

Karten für die Sitzungen gibt es unter:
www.wasener-cc.de; oder unter
Telefon 0151 / 22 53 1200

17. Faschingsball mit der HWK

am Sonntag, 8. Februar um 14:33 Uhr, in der Schlossgartenhalle.

Karten erhältlich im CAP-Markt, Wilhelmstr. und in allen HWK Betriebsstätten

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Hallo närrische Kids !!!!!

2 x Kinderfasching von Kindern für Kinder!

01.02.: 1. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle. Karten an der Tageskasse, Einlass ab 13 Uhr.

08.02.: 2. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle, Karten an der Tageskasse, Einlass ab 13 Uhr.

Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es einfach bei Markus Utry Tel. 07243-77848 oder einfach unter www.moschdschelle.de

Markgräfin-Augusta-Verein

Kindergarten St. Vincentius

Unser Garten ist neu gestaltet



Ende des letzten Jahres erfreuten wir uns sehr darüber, dass in unserem Garten die neuen Spielgeräte aufgebaut wurden. Neben einer richtigen hohen Rutsche können die Kinder auch noch zwei Active Trail Elemente zum Klettern nutzen. Und da das Wetter in den letzten Wochen auch mitspielte, konnten wir die neuen Geräte schon richtig nutzen. Die Kinder waren bereits sehr aktiv und üben sich im „Schlange“ stehen an der Rutsche, da diese so begehrt ist.

Im Frühling möchten wir dann noch gemeinsam mit dem Elternbeirat in Eigenarbeit Verschönerungen durch Büsche und Beete vornehmen, damit die Kinder Rückzugsmöglichkeiten bekommen und sich im „Gärtnern“ üben können.

Herzlichen Dank an unseren Träger, den Markgräfin-Augusta-Frauenverein, die BBBank Ettlingen und unseren Elternbeirat, die dazu beigetragen haben, dass die Kinder unseres Kindergartens jetzt neue Spielgeräte bekommen haben.

Freier Kindergarten

Zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am

Donnerstag, 12. Februar, um 20 Uhr lädt der Freie Kindergarten Ettlingen e.V. Eltern und Mitglieder ein. Veranstaltungsort ist der Kindergarten Im Brudergarten, Ettlingen.

Folgende Punkte sind als Tagesordnung vorgesehen:

1. Information und Abstimmung zu Personalthemen
2. Bericht des Vorstands
3. Entlastung des Vorstands
4. Neuwahlen des Vorstands & Schriftwart
5. Neuwahlen der Elternvertreter
6. Sonstiges

Änderungs- und Zusatzanträge zur Tagesordnung sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen und gleichzeitig durch Anschlag im Kindergartengebäude vom Mitglied bekannt zu geben.

Infos zum Freien Kindergarten gibt es unter www.freier-kindergarten-ettlingen.de

Kleingartenverein

Schriftführer und Pächter

Wie die meisten mitbekommen haben, ist letztes Jahr unsere langjährige Schriftführerin Silvia Lupczyk verstorben, deswegen sucht der KVE dringend eine **Schriftführer/in**. Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, melden Sie sich bitte am Mittwoch von 18 bis 20 Uhr im Jugendheim vom Kleingartenverein oder unter der Handy-Nr.: 0179-2126354 bei Hr. Lupczyk.

Für unsere Vereinsgaststätte „Gärtnerklaus“ suchen wir eine/n **neue/n Pächter/in**. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie sich, bitte nur ernstgemeint, schriftlich bewerben.

Die Bürozeiten sind bis Ende Februar am 28.01. / 11.02. / 25.02.15, danach wieder unter Vorbehalt wöchentlich.

Tierheim Ettlingen

Große Freude über eine Futter- und Geldspende des „Fressnapf“ in der Karlsruher Oststadt.

Wie jedes Jahr hat der Fressnapf zusammen mit seinen Kunden das Tierheim Ettlingen tatkräftig unterstützt. Durch die enorme Hilfsbereitschaft konnten die Weihnachtswünsche für die Tierheimtiere erfüllt werden. Da wurde Futter, Leckerlis und Zubehör im Wert von € 600,00 gespendet. Zusätzlich brachte ein Bücherflohmarkt mit Bücherspenden von Kunden € 450,00 ein. Dieser Betrag wurde als Gutschein an die Vorsitzende des Tierschutzvereins, Frau Huber, übergeben.

Das Tierheimteam ist sehr dankbar für die Unterstützung. Die Organisation der Spenden und des Flohmarktes bedeutete auch für das Team des Fressnapf in der Karlsruher Oststadt eine Menge Arbeit. Es ist gut zu wissen, dass dem Tierheim und den Tieren solche Verbündete zur Seite stehen. Noch einmal ganz herzlichen Dank für die hilfreiche Initiative! Das Bild mit dem riesigen Spendenberg und der Überreichung des Gutscheines kann auf der Homepage des Tierheimes angesehen werden.
www.tierschutzverein-ettlingen.info

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Luchsfell gegen Hundeschlitten

Einen Luchs in der Wildnis Alaskas zu stellen, ist selbst für einen erfahrenen Trapper eine Herausforderung. Die Kinder der Meute Steinmarder sind in ihrer Phantasie Trapper und nahmen sich genau dies vor. Es gelang ihnen, den Luchs zu erlegen. Für das Fell konnten sie beim Trapper Jim etwas eintauschen, das sie sich schon lange wünschten: eigene Hundeschlitten!

Als erstes veranstalteten sie damit ein Rennen, bei dem jeder Kraft und Geschicklichkeit beweisen konnte. Und jetzt machen sie sich auf den Weg zum großen Schlittenrennen Alaskas!

Bereits vor zwei Wochen hatten wir, die Wölflinge der Meute Buntspecht, die Botschaft erhalten, dass in Alaska ein großes Schlittenhunderennen stattfinden sollte. Und so war es schnell beschlossen, dass wir uns auf den weiten Weg nach Alaska machen wollten.

Die großen Seen überquerten wir mit dem Kanu, und dann ging es nur noch zu Fuß weiter – oder eben per Hundeschlitten, den wir uns ja auch noch besorgen mussten.... Leider wollte niemand einen Hundeschlitten gegen unsere erjagten Felle eintauschen! Wir gaben nicht auf, andere Trapper zu fragen, bis einer uns erzählte, dass voriges Jahr ein Trapper vom Weg abgekommen war und seinen zerschellten Schlitten zurückgelassen hatte. Nun, das war doch besser als nichts! Zunächst mussten wir den Schlitten aus dem Schnee ausgraben. Zwar war der Schlitten in seine Einzelteile zerfallen, doch mit etwas Werkzeug und Geduld konnten wir einen famosen Schlitten daraus bauen. Nächste Gruppenstunde werden wir die erste Fahrt damit unternehmen!

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Samstag, 31. Januar, 17:30 Uhr: Den Blick von wertlosen Dingen abwenden
Nichts beeinflusst uns wohl so sehr wie der Gesichtssinn. Was wir sehen, kann

in uns ein Verlangen nach etwas Gutem oder Schlechtem hervorrufen oder verstärken. Wenn wir uns zum Beispiel bewusst die Natur betrachten, dann kann das in uns etwas Positives bewirken. Wir haben einen Sinn für Schönheit, schätzen die Wunder der Schöpfung, erhalten Beweise für die Existenz und Herrlichkeit Gottes und möchten ihm gehorchen. Das Gegenteil kann aber auch der Fall sein. Die Bibel berichtet z. B. von Eva, der ersten Frau, oder Engel, die ihre Augen nicht an dem vorübergehen ließen, was ihr Herz begehrte, für sie aber verboten war. Werbefachleute von heute wissen nur zu gut um die visuelle Anziehungskraft. Da wir nicht immun sind gegen „die Begierden der Augen“ stellt sich die Frage: Wie schaffen wir es, Gott zu gehorchen und den „Blick von wertlosen Dingen“ abzuwenden? Das ist Gegenstand dieses Vortrags.

Sonntag, 1. Februar, 9:30 Uhr: Bist du immer ganz Ohr?

Unsere gesamte Lebensweise, unser Dienst, unsere Anbetung und unsere Anerkennung bei Gott beruhen auf der Bereitschaft, dem Wort Gottes zuzuhören und sich entsprechend zu verhalten. Dabei „folgt der Glaube auf das Gehörte“. D. h. wer ein gutes Herz hat, glaubt, was er aus Gottes Wort hört, und das veranlasst ihn dazu, sich entsprechend zu verhalten und zu handeln. Doch nur wenige hören wirklich zu. In der Bibel wird gesagt, dass wir „schnell sein sollen zum Hören, langsam zum Reden und langsam zum Zorn sein sollen (Jakobus 1:19). Wie gut dieser Rat ist zeigte eine Umfrage unter 20000 Paaren. Es stellte sich heraus, dass diejenigen am glücklichsten waren, bei denen der Partner gut zuhören konnte. Wie können wir durch gutes Zuhören unsere Beziehung zu unserem Schöpfer verbessern? Davon handelt dieser Vortrag.

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Ortsgeschichtliche Ausstellung

Am Sonntag, 1.2. ist die ortsgeschichtliche Ausstellung im Rathaus Bruchhausen von 10 – 12 Uhr geöffnet. Die Bevölkerung ist zum Besuch der Ausstellung herzlich eingeladen.

Zu sehen sind Gerätschaften aus der Landwirtschaft, dem Handwerk und der Hauswirtschaft.

Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen am 5.02.2015

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen findet am Donnerstag, 05.02.2015, 18.00 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen statt.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Verpflichtung von Herrn Ernst Speck als Nachrücker im Ortschaftsrat für Ortschaftsrat Peter Adrian
3. Umsetzung der haushaltswirksamen Maßnahmen 2014
hier: Stand
4. Friedhofsgestaltung Bruchhausen
hier: „Garten der Ruhe“
gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD- Fraktion vom 16.12.2014
5. Verschiedene Bekanntgaben
6. Bürgerfragestunde

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Närrisches Bruchhausen

Liebe Bruchhausener, es ist wieder so weit – die fünfte Jahreszeit hat auch uns erreicht.

Am Freitag, 30.1.2015, wird am Froschbrunnen in der Luitfriedstraße der Narrenbaum gestellt. Absoluter Höhepunkt der Bruchhausener Narretei wird dann am Samstag, 31.01.2015, der 10. Umzug durch Bruchhausen sein, für dessen Besuch ich ausdrücklich werben will.

Ich weiß, dass es bei Großveranstaltungen dieser Art immer auch die eine oder andere Unannehmlichkeit für die Anlieger geben kann.

Ich hoffe, dass sich diese in Grenzen halten und bitte die Betroffenen um deren Verständnis zum Wohl des Ganzen.

In diesem Sinn danke ich schon heute allen närrischen Akteuren vom SC 88 für den großen Aufwand bei der Planung und der Durchführung.

Narri – Narro
Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Ausstellung „40 Jahre Neubildung der Stadt Ettlingen“

Ab Montagnachmittag, 2.2. ist die Ausstellung „40 Jahre Neubildung der Stadt Ettlingen“ im Erdgeschoss des Rathauses Bruchhausen zu sehen.